

Rudolf Steiner: "... Man gelangt immer mehr zu der Anerkennung dieser Äther- oder Lebenswelt hinter der physischen Natur dadurch, daß man beginnt, die ganze Welt, die um einen herum ist, moralisch zu empfinden. Was heißt das: die Welt moralisch empfinden? Wir richten zunächst einmal unseren Blick, von der Erde aufschauend, in die Weiten des Weltenraums, aus denen uns entgegenkommt das Blau des Himmels ..."

Die geistigen Wesenheiten in den Himmelskörpern und Naturreichen, GA 136, 3. 4. 1912, S. 22, Ausgabe 1992

Herwig Duschek, 16. 4. 2015 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

1679. Artikel zu den Zeitereignissen

Weitere Themen: **"Scientology": Geschichte & Arbeitsmethoden (Teil 40: Michael Vogt – Andreas Popp – "Wissensmanufaktur" – Kopp-Verlag – Gebrüder Grandt) (S. 3/4)**

J. S. Bach unter dem Bodhisattva-Aspekt (38)

Jüngling zu Nain – Mani – Pythagoras – Euphorbos – Bach: "Ihr werdet weinen ...", BWV 103 (SE-36)

Rudolf Steiner sagt weiter über den Jüngling zu Nain, der sich später als der Bodhisattva Mani (Manes)¹ inkarnierte:²

... *Und der Christus Jesus naht sich, als der Tote (Jüngling zu Nain) aus dem Stadttor getragen wird. Und «viel Volk aus der Stadt» war mit seiner Mutter ... «Und da sie der Herr sah, jammerte ihn derselbigen». Es jammerte ihn der Mutter ...*



Giovanni A. Pellegrini, *Auferweckung d. Jünglings zu Nain*

Und er sprach; «Jüngling, ich sage dir, stehe auf!» «Und der Tote richtete sich auf und fing an zu reden, und er gab ihm seiner Mutter.» ...

«Und die Umstehenden priesen Gott und sprachen; Es ist ein großer Prophet unter uns aufgestanden». Denn in dem Jüngling zu Nain hatte der Christus Jesus durch die Art der Initiation, welche diese Auferstehung darstellt, einen Keim gesenkt, der

erst in seiner nächsten Inkarnation zur Blüte kommen konnte. Ein großer Prophet, ein gewaltiger Religionslehrer ist aus dem Jüngling zu Nain geworden! Im dritten nachchristlichen Jahrhundert trat zunächst in Babylonien auf Mani oder Manes, der Begründer des Manichäismus (s.o.).

Eine weitere Inkarnationen des Mani führt Karl-Friedrich Uhlenried an:³ Pythagoras⁴ (569-470 v. Chr.), Schüler des Bodhisattva Zarathas (Zarathustra).⁵

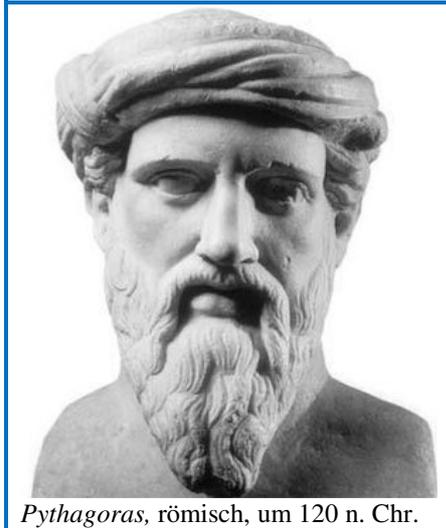
¹ Siehe Artikel 737 und 738 (S. 1-3)

² GA 264, S. 228/229, Ausgabe 1996

³ In: *Rudolf Steiner und die Bodhisattva-Frage*, S. 178, Lochmann-Verlag, 2003

⁴ Siehe Artikel 316, 318 (S. 1/2), 476 (S. 1/2), 735 (S. 1/4), 875 (S. 2), 1568 (S. 1), 1656 (S. 2)

⁵ Ergänzung der Bodhisattva-Inkarnationsreihe des Maitreya-Buddha (siehe Artikel 1661, S. 1). Zu Zarathas (Zarathustra): siehe Artikel 476 (S. 1/2) und 735 (S. 1/4).



Pythagoras, römisch, um 120 n. Chr.

Rudolf Steiner sagte über Pythagoras:⁶ ... *Daher die merkwürdige Tatsache, daß Pythagoras, der große Initiator einer gewissen Richtung der griechischen Kultur, in einer früheren Inkarnation als Trojanerheld mitgekämpft hat auf seiten der Trojaner, so wie er selbst sagt, daß er der trojanische Held war, der im Homer entsprechend angeführt wird, und daß er sich als Gegner der Griechen wiedererkannte, weil er seinen Schild wiedererkennt. Wenn Pythagoras erzählt, daß er Euphorbos (ca. 1193 v. Chr.) gewesen ist, so lehrt Anthroposophie dies Bekenntnis voll verstehen. Die Griechen haben besonderen Wert gelegt auf das, was die einzelnen physischen Inkarnationen für sie bedeuten, auch die größten unter ihnen.*

Hierzu:⁷ ... Auch in Ovids «Metamorphosen» erzählt Pythagoras im 15. Gesang (V, 160-164) von seiner Inkarnation als Euphorbos:

*«Mir ist bewußt noch jetzt: zur Zeit des trojanischen Krieges
War ich Panthous Sohn Euphorbus, welchem gehaftet
Vorn in der Brust der gewichtige Speer vom zweiten Atriden.
Unlängst hab ich erkannt im abantischen Argos in Juno's
Tempel den nämlichen Schild, den unsere Linke getragen.»*

Ein weiteres "Schlüsselerlebnis" (SE-36) in der Ausnahmemusik Johann Sebastian Bachs ist:



J.S. Bach - Cantata BWV 103 - Ihr werdet weinen und heulen (J. S. Bach Foundation)⁸

*Ihr werdet weinen und heulen, aber die Welt wird sich freuen –
Ihr aber werdet traurig sein.
Doch eure Traurigkeit soll in Freude verkehret werden.*

(Text: Christiana M. von Ziegler, Paul Gerhard, 22. 4. 1725.)

⁶ GA 143, 17. 4. 1912, S. 146, Ausgabe 1994

⁷ Aus: GA 143, S. 252, Ausgabe 1994 (Herausgeber, Anmerkungen)

⁸ <https://www.youtube.com/watch?v=UN-K2avGLgc>

"Scientology": Geschichte & Arbeitsmethoden (Teil 40)

Quer-Denken.TV⁹ des vermutlich (verdeckte) *Scientologen* Michael Vogt¹⁰ wirbt u.a. für ZZA (*Zeit zum Aufwachen*, s.u.),¹¹ das sich auch¹² mit einer Logen-Pyramide präsentiert – diesmal auf dem "Kopp" (sorry: Kopf):



Ein weiterer "Bruder", den natürlich Alpenparlament.TV¹³ lanciert, ist Andreas Popp:



Alpenparlament Kongress 2012 - Andreas Popp spricht u.a. über PlanB¹⁴

Andreas Popp schafft es in obigen Video, fast 40 Minuten lang nichts (Wesentliches) auszusagen. Die insgesamt ca. vier Sätze zu seinem sogenannten *Plan B* sind auch nicht gerade umwerfend.

Popps Wissensmanufaktur¹⁵ wiederum präsentiert Michael Vogt (s.u.) – so geht's in einem fort: "eine Hand wäscht die andere."

⁹ <http://quer-denken.tv/>

¹⁰ Siehe Artikel 1621 (S. 4/6), 1650 (S. 6), 1653 (S. 5), 1661 (S. 3/4), 1662 (S. 4-7), 1663 (S. 4/7), 1664 (S. 3/4)

¹¹ <http://www.zeit-zum-aufwachen.blogspot.co.at/p/impressum.html>

¹² Vgl. Michael Vogts Logen-Pyramide (1661, S. 3)

¹³ Siehe 1663 (S. 4-7) und 1664 (S. 1/2)

¹⁴ <https://www.youtube.com/watch?v=PaYy4jW-iM8>

¹⁵ <http://www.wissensmanufaktur.net/>

Natürlich war Andreas Popp auch Referent beim *Scientology*-Feud Ivo Sasek¹⁶ in seiner AZK.¹⁷

04.01.2015
Vorträge

Der Weg in die NWO-Diktatur: Macher - Hintergründe - Ziele
Vortrag von Michael Friedrich Vogt



<http://www.wissensmanufaktur.net/>

Ich wiederhole:¹⁸ Angenommen jeder hundertste (verdeckte) *Scientologe* (– das sind für ihre Sache engagierte Leute! –) würde eine professionelle Internetseite veröffentlichen, und jeder tausendste (verdeckte) *Scientologe* würde – á la Jo Conrad, Ivo Sasek oder Michael Vogt – eine Videoplattform (mit Interviews, usw.) präsentieren, und sich natürlich gegenseitig einladen – dann wäre die Verwirrung, die angestiftet werden würde, perfekt. Zur Täuschung würde man durchaus patente Leute,¹⁹ wie (u.a.) Werner Altnickel, Jürgen Elsässer, Daniel Ganser, Christoph Hörstel, Juliane Sacher und Sylvia Stolz²⁰ einladen, sich mit ihnen (z.T.) anfreunden, und auch (z.T.) für deren Plattform (wie z.B. *Compact*) werben ... Ziel von *Scientology* (als Teil der Logen-"Bruderschaft"²¹) ist immer die Bewußtseins-Manipulation. Und das funktioniert sehr effektiv mit Halbwahrheiten, Täuschungen und allgegenwärtiger professioneller Präsenz.



<http://www.wissensmanufaktur.net/>

Meines Erachtens wendet obige Methode auch (u.a.) der Kopp-Verlag an. "Alibi"-Autoren darin sind (u.a.) F. William Engdahl und Gerhard Wisnewski, "Alibi"-Veröffentlichungen sind (u.a.) *UFOs – die unerwünschte Wahrheit*²² von Illobrand von Ludwiger und *Die gekauften Revolutionen – CIA-Finanzierung der arabischen Unruhen* von Webster Tarpley.

Nicht ohne Grund sind (u.a.) die Autoren des Schwarzbuch Anthroposophie, Michael und Guido Grandt²³ Redakteure im Kopp-Verlag ...

(Ende der Artikelserie)

¹⁶ Siehe Artikel 1642 (S. 3)

¹⁷ Siehe Artikel 1650 (S. 6)

¹⁸ Siehe Artikel 1662 (S. 4/5)

¹⁹ Das heißt nicht, daß ich jede Aussage gut heiße.

²⁰ Siehe Artikel 1652 (S. 4).

²¹ Siehe Artikel 1608 (S. 1), 1610 (S. 7, Anm. 19), 1617 (S. 5/6)

²² Kopp, 2009

²³ Siehe Artikel 1664 (S. 4-11)